

PEINE 2030 – zukunftsfähige Innenstadtentwicklung:

Peine erhält eine Millionen Euro Bundesförderung

Peine, 1. Dezember 2021. Peine erhält 1.053.000 Mio. Euro aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“: Zeitgleich zum niedersächsischen Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ rief auch der Bund die Kommunen in Deutschland auf, sich für die Förderung von Innenstadtmaßnahmen zu bewerben. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Peine hat diese Chance gemeinsam mit Peine Marketing und den Stadtwerken Peine genutzt und innovative Maßnahmen und Projekte für eine zukunftsfähige Innenstadt definiert. Peine gehörte zu einer der ersten Kommunen, die sich beworben haben.

Der Bund bewilligt damit erste Maßnahmen aus dem Förderprogramm, das mit insgesamt 250 Millionen Euro ausgestattet ist. Das Programm soll den Innenstädten den Neustart aus der Corona-Pandemie erleichtern. 238 Kommunen aus ganz Deutschland sollen bei der Entwicklung ihrer Innenstädte und Ortskerne über ein in diesem Jahr neu aufgelegtes Bundesprogramm gefördert werden.

Das Konzept, das in Berlin überzeugte, umfasst ein nachhaltiges Zentrenmanagement als Schnittstelle zu allen Stadtakteuren, eine innovative Lichtkonzeption, um die Attraktivität der Innenstadt zu steigern, einen Markenprozess für Peine, diverse Digitalisierungsmaßnahmen für Handel und touristische Vermarktung sowie digitales Marketing und die gezielte Ansprache junger Generationen über Kampagnen. Bis spätestens 2025 müssen die Maßnahmen umgesetzt sein.

Besonders vorangetrieben hat das Thema Innenstadtentwicklung auch Bürgermeister Klaus Saemann, der bereits im Sommer zu einem Runden Tisch eingeladen hatte. „Wir haben in erneuter Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsförderung und der städtischen Tochtergesellschaften Peine Marketing und Stadtwerke Peine ein Projekt mit dem Titel „Peine 2030“ aufgesetzt. Das Hauptziel des Peiner Projektes ist, die Innenstadt attraktiv und lukrativ für alle Nutzer – Kunden, Touristen und Gewerbe – aus Peine sowie aus dem Umland zu gestalten und eine höhere Frequentierung zu bewirken. Peine soll digital sowie live erlebbar werden und einen Ausflug wert sein“, so Bürgermeister Klaus Saemann.

„Ich freue mich sehr, dass unser gemeinsames Konzept überzeugt hat. Die Projekte, mit denen wir uns beworben haben, decken sich mit vielen Ideen und Vorschlägen, die auch in der Zukunftswerkstatt Innenstadt aktuell diskutiert und vorgeschlagen wurden. Es ist klasse, dass wir nun weitere finanzielle Mittel zur Verfügung haben und jetzt auch mittelfristige Projekte umsetzen können - mit denen wir die positive Entwicklung der Innenstadt mitgestalten“, erklärt Anja Barlen-Herbig, Geschäftsführerin der Peine Marketing GmbH.



Einkaufen, Arbeiten, Wohnen, Erleben – für die Entwicklung der Innenstadt erhält Peine eine Million Euro aus dem Bundesförderprogramm. Foto: ©PeineMarketing



QR-Code zur Online-Befragung der Peiner Bürger, der Einwohner des Umlandes und der Besucher – noch bis 12.12.2021 haben sie die Möglichkeit ihre Meinungen, Wünsche und Ideen in die Weiterentwicklung der Innenstadt einzubringen.

Weitere Informationen:

PeineMarketing GmbH
Anja Barlen-Herbig
Breite Straße 58 | 31224 Peine
Telefon: (0 5171) 54 55 61
barlen-herbig@peinemarketing.de



Ralf Schürmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Peine, freut sich ebenfalls sehr über die Förderung, mit der die Stadtwerke ein innovatives Lichtkonzept für die Innenstadt auf den Weg bringen wollen. „Ich wünsche mir, dass die Menschen gerne in die Peiner Innenstadt kommen - in ein lebhaftes Zentrum, in dem man sich wohlfühlt und gerne verweilt. Um dies zu erreichen und attraktive Anziehungspunkte für die Besucherinnen und Besucher zu schaffen, benötigen wir innovative Konzepte und die Beteiligung vieler Akteure. Ich freue mich, dass dieser Prozess nun mit Hilfe der Bundesförderung angeschoben werden kann und auch die Stadtwerke sich mit ihren Ideen einbringen können.“

Das sieht auch Wirtschaftsförderin Saha Onal-Elmas: „Der Wettbewerb der Städte ist ein Wettbewerb um Menschen. Zum einen ist es der demografische Wandel, zum anderen der verstärkte Online-Handel auf großen Plattformen, der den Städten zu schaffen macht. Für Peine wollen wir in gemeinsamer Anstrengung und mit finanzieller Unterstützung durch die Bundes- und Landesförderungen einen ganzheitlichen Transformationsprozess konzipieren und erste Maßnahmen realisieren.“

In der Zukunftswerkstatt Innenstadt erarbeiten aktuell mehr als 70 Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Handel, Gastronomie, Sozialem, Bildung und Verwaltung in sechs Arbeitsgruppen Projekte für eine zukunftsfähige Innenstadt. Mobilität, Attraktivität, Identität, Veranstaltungen, Quartierentwicklung, Nutzungsvielfalt, Citymanagement – die Innenstadt wird aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Auch die Bürger der Stadt Peine und des Umlandes sind gefragt und können sich an dem Gestaltungsprozess beteiligen: Noch bis zum 12.12. haben sie die Möglichkeit online ihre Wünsche und Ideen einzubringen. Weitere Informationen unter www.peinemarketing.de

PeineMarketing GmbH

Die PeineMarketing GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Stadt Peine und seit 2003 verantwortlich für das Stadt- und Standortmarketing. Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht die Außen- und Innenwahrnehmung der Stadt Peine. Unternehmensaufgabe ist es, zukunftsfähige Konzepte, Veranstaltungsformate und Maßnahmen vorzubereiten, zu begleiten und umzusetzen – die Stärken der Stadt und des Wirtschaftsstandortes zwischen Hannover und Braunschweig herauszuarbeiten und weiterzuentwickeln.

Abdruck honorarfrei – die Verwendung der Fotos ist frei für journalistische Zwecke zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung bei Nennung der Quelle.

Weitere Informationen:

PeineMarketing GmbH
Anja Barlen-Herbig
Breite Straße 58 | 31224 Peine
Telefon: (0 5171) 54 55 61
barlen-herbig@peinemarketing.de

